



Stadt Bretten • Landkreis Karlsruhe

2. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und § 4 Abs. 3 des Landesgebührengesetzes (LGebG) hat der Gemeinderat der Stadt Bretten am 23. Februar 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenverzeichnis

Das Gebührenverzeichnis vom 19. Dezember 2006 und die 1. Änderung des Gebührenverzeichnisses vom 12. Mai 2009 werden durch die 2. Änderung des Gebührenverzeichnisses geändert (Lfd.Nrn. 5.6.3 und 17) bzw. ergänzt (Lfd.Nrn. 5.14, 5.14.1, 5.14.2, 5.14.3, 5.15, 5.15.1, 5.15.2 und 5.15.3). Das Änderungsverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Schlussvorschriften

Diese Satzung tritt am 01. März 2010 in Kraft.

Bretten, den 23. Februar 2010

Wolff

Oberbürgermeister

2. Änderung des Gebührenverzeichnisses vom 19. Dezember 2006 Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung

Lfd. Nr.	Öffentliche Leistung	Gebühr
5.6.3	Befreiungen nach § 31 BauGB, § 56 LBO, § 17 EnEV, § 4 EWärmeG, § 9 EEWärmeG	80,00 EUR bis 5.000,00 EUR
5.14	Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	
5.14.1	Baugenehmigungen nach § 52 LBO	3 v.T. der Baukosten mind. 80,00 EUR
5.14.2	Angrenzerbenachrichtigung nach § 55 LBO	25,00 EUR bis 200,00 EUR
5.14.3	Erteilung eines Teilbaufreigabescheines nach § 59 LBO	50,00 EUR bis 1.000,00 EUR
5.15	Entwässerungsgenehmigung	
5.15.1	Entwässerungsgenehmigung bei einem Neubau	0,5 v.T. der Baukosten des Gebäudes, mind. 50,00 EUR
5.15.2	Nachtragsgenehmigung	50,00 EUR
5.15.3	Bei Nichtausführung eines Projekts	¼ der Gebühr nach mind. 50,00 EUR
17	Rechtsbehelfe (Widerspruch, Einspruch in Wahlanfechtungsverfahren, Gegenvorstellung usw.)	

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bretten, den 23. Februar 2010

Wolff

Oberbürgermeister

Schnittkurse für Hochzeits- und Geburtsbäume

Auf den städtischen Grundstücken der Gemarkung Diedelsheim, Gewann „See“ findet am Samstag, den 27.02.2010 um 13.30 Uhr ein Winterschnittkurs für alle dort gepflanzten Bäume durch den Obst- und Gartenbauverein Diedelsheim statt. Dabei sollten auch die Baumscheiben eine Lockerung erhalten. Wir laden alle Baumbesitzer zum Schnittkurs herzlich ein, damit sie sich das Wissen für das Beschneiden ihrer Bäume aneignen können. Zum Durcharbeiten der Baumscheiben bitten wir geeignetes Werkzeug mitzubringen. Interessierte sind im Anschluss eingeladen, in lockerer Runde bei heißen Getränken und etwas Essbarem ihre Eindrücke untereinander auszutauschen.

Auf den städtischen Grundstücken der Gemarkung Bretten, Gewann „Salzlecke“ bei den Stadtwerken Bretten findet am Samstag, den 06.03.2010 um 14.00 Uhr ein Winterschnittkurs für alle dort gepflanzten Bäume durch den Obst- und Gartenbauverein Bretten statt. Dabei sollten auch die Baumscheiben eine Lockerung erhalten. Wir laden alle Baumbesitzer zum Schnittkurs herzlich ein, damit sie sich das Wissen für das Beschneiden ihrer Bäume aneignen können. Zum Durcharbeiten der Baumscheiben bitten wir geeignetes Werkzeug mitzubringen. Aufgrund der großen Anzahl der Bäume werden nur die Bäume geschnitten, deren Besitzer anwesend sind.



Seminar für Existenzgründer

Die Gründerinitiative Bretten veranstaltet wieder ein dreiwöchiges Seminar für Existenzgründer. An sechs Terminen werden alle Fragen rund um die Selbstständigkeit besprochen, von der Marktfähigkeit der Idee über die Finanzplanung bis hin zu den Möglichkeiten der Kundengewinnung. Neben den formalen Voraussetzungen wie Steuerfragen, Anmeldungen oder die Wahl der geeigneten Rechtsform wird die Marketingplanung ein wichtiges Thema sein. Am Ende des Seminars kann jeder Teilnehmer einen Geschäftsplan erarbeitet haben, der auch zur Vorlage bei Banken und der Agentur für Arbeit dienen kann.

Referentin ist Dr. Susanne Kretschmann, die seit neun Jahren Existenzgründer für die Gründerinitiative berät. Das Seminar findet vom 09. bis zum 25. jeweils dienstags und donnerstags von 15.30 bis 19.30 Uhr im Seminarraum der Volkshochschule in der Carl-Benz-Str.2 (dem früheren Fabeg-Gebäude) statt. Die Teilnahme kostet für das gesamte Seminar € 40.-.

Verbindliche Anmeldung bis zum Freitag, 05. März bei Frau Daschek, Stadt Bretten, unter (07252) 921-231 bzw. per E-Mail unter stephanie.daschek@bretten.de.

Schulanfänger-Anmeldung für das Schuljahr 2010/2011

Im kommenden Schuljahr 2010/11 werden alle Kinder schulpflichtig, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. September 2010 vollendet haben. Nach dem Schulgesetz von Baden-Württemberg sind diese Kinder von den Erziehungspflichtigen in der Grundschule anzumelden, in deren Schulbezirk sie wohnen. Dies gilt auch, wenn eine Anmeldung an der Ganztagesgrundschule Schillerschule vorgesehen ist. Darüber hinaus können Kinder zum Schulbesuch angemeldet werden, die bis zum 30. Juni 2011 das 6. Lebensjahr vollenden werden (Sogenannte „Kann-Kinder“).

„Kann“-Kinder 01.10.2004 – 30.06.2005

„Pflicht“-Kinder 30.09.2004

Bretten Kernstadt

Johann-Peter-Hebel-Schule, Weißhofer Straße 45, Tel.Nr. 94730

Mittwoch, 10. März 2010, ab 8.00 Uhr nach Einbestellung

Schillerschule, Max-Planck-Straße 7, Tel.Nr. 947370

Mittwoch, 10 März 2010

Donnerstag, 11. März 2010

ab 8.00 Uhr nach Einbestellung und Vereinbarung

Stadtteile

GHS Diedelsheim, Seestr.21 – 23, Tel.Nr. 5807830

Donnerstag, 11. März 2010

Freitag, 12. März 2010

ab 8.00 Uhr nach Vereinbarung

GS Bauerbach, Bürgerstr. 69, Tel.Nr. 07258/924355

Mittwoch, 10 März 2010,

Donnerstag, 11. März 2010

nach Vereinbarung

Martin-Judt-Grundschule Büchig, Schulhausplatz 1, Tel.Nr. 957616

Donnerstag, 18. März 2010

nach Vereinbarung

GS Gölsbhausen, Mönchsstr. 5, Tel.Nr. 2466

Dienstag, 09. März 2010

07:30 – 12:30 Uhr, nach Terminvereinbarung und Einbestellung

Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim,

Kirchbergstr. 8, Tel.Nr. 959777

Mittwoch, 10 März 2010

Donnerstag, 11. März 2010 nach Vereinbarung

GS Rinklingen, Hauptstr. 12 – 14, Tel.Nr. 80210

Samstag, 13. März 2010, nach Einbestellung

GS Ruit, Bergstr. 10, Tel.Nr. 958079

Dienstag, 09. März 2010,

08:00 – 12:00 Uhr, nach Einbestellung

Anmeldung in Klasse 5 an den Brettener Gymnasien

Um den Eltern die Entscheidung über die für ihr Kind geeignete weiterführende Schule zu erleichtern, finden Informationsveranstaltungen statt und zwar am: Edith-Stein-Gymnasium am Montag, 8. März 2010 und am Melanchthon-Gymnasium am Mittwoch, 10. März 2010. Die Veranstaltungen beginnen um 17.00 in der Aula der jeweiligen Schule. An diesen Terminen können sich Eltern und Kinder über die Schulen und das anstehende Aufnahmeverfahren informieren. Die persönliche Anmeldung durch die Eltern der kommenden Fünftklässler erfolgt am Mittwoch, 24.03.2010 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie am Donnerstag, 25.03.2010 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den jeweiligen Schulsekretariaten. Die entsprechende Grundschulempfehlung ist mitzubringen. Eine Geburtsurkunde wird nicht benötigt.

Amtsgericht Bruchsal • Vollstreckungsgericht Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 17.03.2010, 08.30 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Grundbuch von Ruit Blatt Nr. 42, Flst.Nr. 674 An der Steige 2 Gebäude- und Freifläche 12,19 ar (unbebautes (Bau)grundstück – Angabe in Klammer ohne Gewähr) Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 70.000,00 Euro.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de

Ritter

Rechtspflegerin

Amtsgericht Bruchsal • Vollstreckungsgericht Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Donnerstag, 18.03.2010, 08.30 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Grundbuch von Bretten Blatt Nr. 7585, Flst.Nr. 9597 Gebäude- und Freifläche, Merianstr. 23 3,58 ar, Flst.Nr. 9597/4 Erholungsfläche Merianstraße 0,38 ar Flst.Nr. 9597/5 Gebäude- und Freifläche Merianstraße 0,29 ar (Dreifamilien-Wohnhaus; Gesamtwohnfläche ca. 284 qm – Angabe in Klammer ohne Gewähr)

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf insgesamt 295.000,00 Euro.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de

Günther

Rechtspfleger

Wer macht mit beim Kinderferienprogramm 2010?

Das diesjährige Kinderferienprogramm soll in der Zeit vom 29. Juli bis 12. September 2010 stattfinden. Viele Brettener Vereine haben bereits in der Vergangenheit mitgewirkt und den Kindern erlebnisreiche und unterhaltsame Ferientage geboten. Damit auch in diesem Jahr ein erfolgreiches Ferienprogramm erstellt werden kann, rufen wir wieder alle Vereine, Institutionen, Privatpersonen und Clubs auf, dabei mitzuwirken und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Anmeldungen sind beim Amt Kultur und Bildung, Zimmer 210, Tel.: 07252/921-423 erhältlich.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 31.1.2010-7.2.2010

Geburten:

- 01.02.2010 Tristan Rexhäuser, männlich
Sabrina Rexhäuser, Dorfstr. 14, 36433 Salzingen und André Ricky Sommert, Frontalstr. 25, 75015 Bretten
- 12.02.2010 Emily Elisabeth Krüger, weiblich
Angelika Elisabeth Krüger geb. Kreppein und Björn David Krüger, Lessingstr. 40a, 75015 Bretten

Sterbefälle:

- 12.02.2010 Hilda Marta Roller geb. Seifried, Junkerstr. 20, 75015 Bretten, 93 Jahre
- 12.02.2010 Margot Frieda Müller geb. Schall, Hohkreuzstr. 15, 75015 Bretten, 78 Jahre
- 13.02.2010 Herbert Sagner, Hohkreuzstr. 2, 75015 Bretten, 78 Jahre
- 13.02.2010 Elsa Streicher geb. Ortwein, Im Brettspiel 1-3, 75015 Bretten, 92 Jahre
- 15.02.2010 Rudolf Otto Wörner, Albert-Schweitzer-Str. 7, 75015 Bretten, 83 Jahre
- 16.02.2010 Gertrude Schwarz, Werkhausgasse 7, 75015 Bretten, 80 Jahre
- 18.02.2010 Wassili Fiedler, Werkhausgasse 5, 75015 Bretten, 73 Jahre
- 18.02.2010 Maria Ertel geb. Eberle, Bertholdstr. 16, 75015 Bretten, 72 Jahre
- 18.02.2010 Maria Ingeborg Hassenforder, Apothekergasse 6, 75015 Bretten, 84 Jahre

Gartenbesitzer – Neuanpflanzung Mehr Natur in die Stadt!

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2010 als das Jahr der „Biodiversität“, der Vielfalt des Lebens, ausgerufen. Die EU will 2010 das Sterben unserer Mitgeschöpfe stoppen und diese verheerende Entwicklung umkehren. Dieser leise Tod, das stille Sterben vor unserer Haustür, kann nur mit Hilfe von uns, den Bewohnern des Kraichgaus, gestoppt werden. Für kommende Generationen wird unser Verhalten deshalb lebensnotwendig sein. Werden Sie dieser Verantwortung bei Neuanpflanzungen gerecht und vermehren Sie die bereits in Überzahl vorhandenen immergrünen Exoten nicht noch mehr. Es ist eine irriige Meinung für Sichtschutz benötige man unbedingt Kirschlorbeer, Bambus oder Thuja. Eine Kraichgaubecke ergibt in der verlangten Jahreszeit dichten Sichtschutz, dazu aber Blüten, Beeren, Nüsse, Hagebutten und die Futterpflanzen für eine Reihe von Raupen unserer Schmetterlinge. Wollen Sie an einer Stelle das ganze Jahr über Sichtschutz, dann pflanzen Sie Eiben. Für Einbruchssicherheit sorgt eine Hecke aus Schwarz- und Weißdorn, dazwischen Feldrosen eingestreut. Der richtige Zeitpunkt zur Pflanzung von Sträuchern ist der November, dazu nächste Woche mehr.



3. Brettener Völkerballturnier

Am Samstag, 13. März 2010 findet in der Zeit von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr zum dritten Mal das Völkerballturnier im Hallensportzentrum im Grüner statt. Der Abschluss ist der 3. März 2010. Die Spielregeln und das Anmeldeformular können unter www.bretten.de/cms/node/10202 heruntergeladen werden.

Die Stadt Bretten sucht für ihren Kindergarten „Drachenburg“ im Wohngebiet „Kupferhölde“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Erzieher/in in Teilzeit (70 %)

Was erwartet Sie bei uns?
Der städtische Kindergarten betreut 75 Kinder ab 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht. Als pädagogische Fachkraft sind Sie Bezugsperson für eine Kindergruppe und bringen sich in diesem Funktionsbereich verantwortlich ein. Professionelle Beobachtung als Ausgangsbasis für die individuelle Entwicklungsförderung von Kindern und der Dialog mit den Eltern sind uns besonders wichtig. Die Förderung der Sprache als Ausdrucksmittel, welches Partizipation und soziales Miteinander ermöglicht, sehen wir als wichtigen Beitrag zur Integration aller Kinder und Eltern.

- Was erwarten wir von Ihnen?**
- » eine/n aufgeschlossene/n, engagierte/n Mitarbeiter/in der/die auch über Humor und Gelassenheit verfügt
 - » eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation
 - » ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern und Eltern
 - » Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Eltern sowie Elterngesprächen und Entwicklungsgesprächen
 - » Reflektionsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Was können wir Ihnen bieten?**
- » eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
 - » Entfaltungsspielraum für eigene Ideen
 - » Vergütung nach dem TVöD

Wenn Sie sich in diesem Arbeitsfeld richtig wohlfühlen und Sie unsere Ausschreibung anspricht, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) bis zum 26.2.2010 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Frau Wagner vom Sachgebiet Erziehung und Schulen, Tel. 07252/921-420 und Frau Höpflinger vom Sachgebiet Personal, Tel. 07252/921-130 gerne zur Verfügung.

